

Die Kreisehrenzeichen des Landkreises Cham und des Altlandkreises Roding

Dank, Ehre und Ansporn sind die Grundlagen jeder Auszeichnung. Besonders treffend hat dies der ehemalige Landrat des Altlandkreises Roding, Ernst Girmindl¹, der später auch Landrat des Landkreises Cham war, in der Festsitzung des Kreistages Roding vom 20.11.1968² formuliert, in der vier Kreisehrenzeichen verliehen wurden: „Wenn ein kleiner Landkreis sich anschiekt, hohe und höchste Persönlichkeiten zu ehren, mag dies zunächst vermessen erscheinen. Ab und zu und in besonderen Fällen, bedarf es einer kleinen Anerkennung und Danksagung. Es ist nicht so, dass sich die Kommunalpolitik automatisch abspielen würde, sondern sie bedarf der Zusammenarbeit und Unterstützung aller staatlichen Stellen. Die Festsitzung werde zum Anlass genommen, um die Dankesschuld durch eine bescheidene Auszeichnung abzustatten und die persönlichen Kontakte noch weiter vertiefen zu können“. Kreisehrenzeichen auf dem Gebiet des jetzigen Landkreises Cham wurden nur im Altlandkreis Roding und dann im Landkreis Cham, dem Rechtsnachfolger, verliehen, wobei das Kreisehrenzeichen Roding als Vorbild diene. Identisch sind sowohl die beiden Verleihungsstufen in Gold und in Silber, als auch die Größe und das Gewicht der Medaillen.

Ein großer Unterschied besteht aber in der Verleihungspraxis. Wurden vom Altlandkreis Roding die goldenen Kreisehrenzeichen nahezu ausschließlich an auswärtige Spitzenpolitiker und hohe Beamte, vorwiegend auf Landesebene und bisweilen auch auf Bundesebene verliehen, so ist dies im Landkreis Cham die seltene Ausnahme.

A) Verdienstmedaillen

09345000/1 Kreisehrenzeichen Roding

Die Einführung des Kreisehrenzeichens Roding geht zurück bis in die Zeit des sog. deutschen Wirtschaftswunders. Auf Vorschlag des damaligen Landrates Franz Sackmann³ beschloss der Kreistag Roding in seiner Sitzung vom 22.12.1958 eine Satzung, die eine Verleihung eines Kreisehrenzeichens in

¹ Ernst Girmindl: Landrat des Landkreises Roding von März 1967 bis 30.06.1972 und Landrat des Landkreises Cham von 01.07.1972 bis 30.04.1996.

² Landratsamt Cham: Lt. Kreistagsprotokoll Roding vom 20.11.1968, Tagesordnungspunkt 2.

³ Franz Sackmann: Landrat des Landkreises Roding von 1956 bis 4.12.1966, Staatssekretär im Bay. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr vom 5.12.1966 bis 1978, erinnert sich kurz nach seinem 90. Geburtstag am 17.12.2010, dass für ihn die Auszeichnungen des Freistaates Bayern die Anregung für die Stiftung des Kreisehrenzeichens Roding gegeben haben (telefonische Auskunft vom 27.12.2010).

Gold vorsah.⁴ Doch dabei blieb es nicht. Aufgrund eines Schreibens vom 13.08.1959 des Referates für Heimatwesen, Denkmalpflege und Naturschutz des Landratsamtes Roding beschäftigte sich der Kreisausschuss Roding am 09.09.1959 erneut mit diesem Thema und schlug dem Kreistag eine Änderung in der Weise vor, dass neben den Ehrenzeichen in Gold auch solche in Silber verliehen werden könnten. Die Vorderseite zeigt das Kreiswappen, die Rückseite trägt die Inschrift „FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DEN LANDKREIS RODING“. Form und Ausmaß des Ehrenzeichens bestimmte der Landrat. Das Ehrenzeichen wurde Männern und Frauen verliehen, die sich im Bereich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Arbeit um den Landkreis in hervorragendem Maße verdient gemacht haben. Es durften jährlich höchstens zwei Ehrenzeichen in Gold und fünf in Silber verliehen werden, wobei zu Lebzeiten der Geehrten die Zahl der verliehenen Ehrenzeichen in Gold zwanzig und in Silber fünfzig nicht übersteigen sollte. Die Verleihung erfolgte in unwiderruflicher Weise durch den Kreistag. Das Ehrenzeichen ging zusammen mit einer Verleihungsurkunde, unterzeichnet vom jeweiligen Landrat, in das Eigentum der beliehenen Person über; eine Rückgabepflicht der Hinterbliebenen bestand nicht.

Der Kreistag Roding erhob diesen Beschlussvorschlag am 22.09.1959 mit zwei Gegenstimmen zum Beschluss, ließ zum 05.10.1959 eine aus sieben Paragraphen bestehende Satzung⁵ ausfertigen, die zum 01.11.1959 in Kraft trat und wies gleichzeitig die Landkreisverwaltung an, eine graphische Anstalt mit der Ausarbeitung einer Verleihungsurkunde und eines Ehrenbuches⁶, in dem die Ausgezeichneten einzutragen sind, zu beauftragen.

Die Kreisehrenzeichen lieferte das Bayerische Hauptmünzamt, München, die Prägestempel hierfür die Firma Graviertechnik Franz Müller, München.

Dem Kreisausschuss Roding wurden in seiner Sitzung vom 17.11.1959 die geschätzten Kosten vorgelegt: „Die Anschaffungskosten der 5 Silbernen Ehrenzeichen betragen 92,50 DM, der dazugehörigen Etuis 80,-- DM und des Ehrenbuches und der Diplome 120,-- DM“.

In der Geschichte des Kreisehrenzeichens Roding kam es zu einer Rückgabe (siehe nachfolgenden Vermerk bei Regierungspräsident Dr. Georg Zizler). Aber auch eine Ablehnung wird in den Sitzungsprotokollen des Jahres 1963 vermerkt. Letztendlich nahm aber die damit ausgezeichnete Generaloberin der

⁴ Für Prägestempel und zwei Medaillen waren 1000,-- DM im Nachtragshaushalt 1958 einzuplanen.

⁵ Amtsblatt des Landkreises Roding Nr. 38 vom 10.10.1959.

⁶ Landratsamt Cham: Das in grünem Leder mit Goldprägung gebundene „Ehrenbuch des Landkreises Roding“ in den Maßen 295 x 220 mm, eingelegt in einen massiven Schuber mit ebenfalls einer Goldprägung, verzeichnet nur 24 Einträge und bricht plötzlich ab. Jeder Geehrte ist auf einer eigenen Seite mit Angabe der Verleihung, des Vor- und Zunamen, des Berufes, ggf. von Ämtern sowie des Wohnortes aufgeführt. Der erste Eintrag ist vom 01.02.1960, der letzte vom 17.02.1964.

Armen Schulschwestern in Mallersdorf ein Jahr später, am 18.10.1964, anlässlich der Feierlichkeiten „100 Jahre in Roding“ die Auszeichnung doch noch entgegen.

Es interessierten sich auch andere Landkreise für die Praxis der Verleihung. So erhielt das Landratsamt Beilngries mit Schreiben vom 09.06.1967 die erbetene Ausfertigung der Satzung sowie eine aktuelle Übersicht über die Kosten, die der Medaillenhersteller, das Bayerische Hauptmünzamt, zuletzt verrechnete: Der Preis für die massiv goldene Verdienstmedaille im Gewicht von 10 Dukaten betrug 197,-- DM (Materialkosten 182,-- DM, Prägekosten 15,-- DM). Die Verdienstmedaille aus Feinsilber kostete 21,-- DM. Die Etuis aus braunem oder grünem Ziegenveloursleder für die Goldmedaillen und aus blauem Ziegenveloursleder für die silbernen Medaillen lagen bei 31,-- DM pro Stück.

09345000 Freistaat Bayern. Landkreis Roding⁷ (bis 30.06.1972).

09345000/1.1 Kreisehrenzeichen ohne Jahr (1960) im Gewicht von 10 Dukaten, Stufe Gold.

VS: Landkreiswappen Roding, links davon zwei Getreideähren mit zwei Blättern, rechts davon ein Eichenzweig mit zwei Blättern und zwei Früchten.
RS: Sechs Zeilen Schrift: FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DEN LANDKREIS RODING, Randinschrift: BAYER. STAATSMÜNZE 980 ☉ F, Ø 40 mm, 35 gr., Feingold, Polierte Platte

09345000/1.2 Kreisehrenzeichen ohne Jahr (1960), Stufe Silber.

VS und RS wie Nr. 09345000/1.1, aus dem gleichen Stempel. Randinschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER, Ø 40 mm, 35 gr., Silber, Polierte Platte

Prägezahlen:

Generell wurde für jede Verleihung eine gesonderte Bestellung beim Bayerischen Hauptmünzamt aufgegeben.

Bestellung⁸ vom

07.06.1962 (1 x Gold; 5 x Silber); geliefert 19.06.1962

09.10.1963 (2 x Gold; 5 x Silber); geliefert Mitte November 1963

02.11.1964 (4 x Gold; 10 x Silber); geliefert die Hälfte am 25.11.1964 und der Rest am 18.02.1965

01.12.1965 Lieferung eines Exemplars in Silber für Obermedizinalrat Dr. Ebert (überreicht im zurückgegebenen braunen Etui des verstorbenen Regierungspräsidenten Dr. Zizler)

07.02.1966 (2 x Gold und 5 x Silber); geliefert am 07.03.1966

⁷ Name der Gebietskörperschaft mit Angabe des Gemeindegeschlüssels.

⁸ Diese Bestellungen sind im Akt des Landratsamtes Roding über die „Kreisehrenzeichen Roding“, Az. 0163 enthalten. Die restlichen Lieferdokumente wurden nicht archiviert.

21.07.1967 (2 x Silber)

16.01.1968 (2 x Gold, 5 x Silber)

Nachdem das zurückgegebene goldene Exemplar von Regierungspräsident Dr. Zizler erneut ausgegeben wurde, ergeben sich Prägezahlen von insgesamt 19 x Gold und 56 x Silber. In den Beständen des rechtsnachfolgenden Landkreises Cham befinden sich keine Belegexemplare.

Verleihungen:

Aufgrund der Satzung über die Verleihung eines Ehrenzeichens für besondere Verdienste um den Landkreis Roding vom 01.11.1959 wurden insgesamt 20 Exemplare in Gold und 56 Exemplare in Silber verliehen:

Beschluss des Kreistages	Überreicht am	Kreisehrenzeichen Roding in Stufe Gold an
01.02.1960		Dr. Georg Zizler, Regierungspräsident, Regensburg; aus Bruck stammend. Anmerkung: Lt. Sitzungsprotokoll des Kreistages Roding vom 09.02.1965 hat der Landkreis Roding aufgrund einer testamentarischen Verfügung des verstorbenen Regierungspräsidenten Dr. Zizler, sein goldenes Kreisehrenzeichen zurück erhalten.
01.02.1960		Franz Sackmann, Landrat des Landkreises Roding, Roding
27.06.1961	24.07.1961	Ludolf Stuiber, stellvertretender Landrat, Inhaber einer Gärtnerei, Roding
25.06.1962	25.06.1962	Johann Drachsler, Verlagsleiter, Bundestagsabgeordneter, München
25.06.1962	25.06.1962	Dr. Valentin Koch, Regierungsdirektor, Regensburg
24.01.1964	18.10.1964	Ehrwürdige Mutter Concordia, Generaloberin der Armen Schulschwestern, Mutterhaus Mallersdorf
24.01.1964	17.02.1964	Dr. Otto Schedl, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft und Verkehr, München
05.10.1964	28.11.1964	Hermann Höcherl, Bundesminister des Innern, stammend aus Brennbach
26.11.1965	06.12.1965	Dr. Hans-Christoph Seeböhm, Bundesverkehrsminister
26.11.1965	06.12.1965	Heinrich Juncker, Dipl. Ing., Bayerischer Staatsminister des Innern, München
25.02.1966	25.02.1966	Dr. Konrad Pöhner, Bayerischer Staatsminister der Finanzen, München
23.05.1966	20.06.1966	Dr. Alfons Goppel, Bayerischer Ministerpräsident, München
28.06.1967		Dr. Ludwig Huber, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, München
28.06.1967	16.09.1967	Dr. Dr. Alois Hundhammer, Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München
18.10.1968	20.11.1968	Lorenz Vilgertshofer, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, München
25.06.1970	13.07.1970	Dr. Bruno Merk, Bayerischer Staatsminister des Innern, München
25.06.1970	13.07.1970	Ludwig Heigl, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, München
21.07.1971		Prof. Dr. Ernst Emmerig, Regierungspräsident, Regensburg
21.07.1971		Fa. Johann Vaillant KG, Zweigbetrieb Roding; stellvertretend nimmt das Ehrenzeichen der Betriebsleiter Franz Wilhelm, Remscheid, in Empfang
21.07.1971	21.01.1972	Ernst Girmindl, Landrat des Landkreises Roding, Juristischer Staatsbeamter, Roding



09345000/1.1
1:1,4

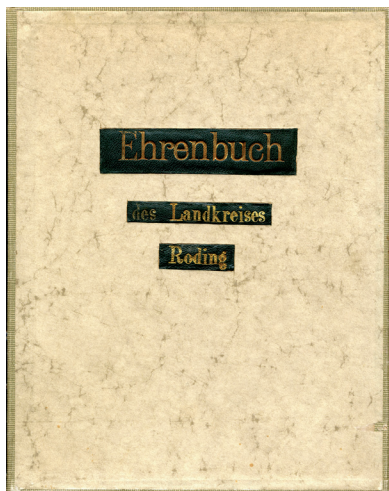


09345000/1.2
1:1,4



Beschluss des Kreistages	Überreicht am	Kreishrenzzeichen Roding in Stufe Silber an
01.02.1960		Heinrich Fichtl, Lagerhausverwalter, Kreisrat, Roding
01.02.1960		Sebastian Hofstetter, Pfarrer, Kreisrat, Arrach
01.02.1960		Karl Mangelkramer, Bürgermeister, Kreisrat, Falkenstein
01.02.1960		Heinrich Meyer, Regierungsoberinspektor a. D., Roding
01.02.1960		Josef Vogel, Schulrat a. D., Kemnath-Stadt
27.06.1961	24.07.1961	Ernst Buchner, Kreisamtmann a. D., Roding
27.06.1961	24.07.1961	August Greiner, Gast- und Landwirt, Brauereibesitzer, Roding
27.06.1961	24.07.1961	Wolfgang Hecht, Krankenhausverwalter a. D., Oberprombach
27.06.1961	24.07.1961	Johann Kraus, Pfarrer, Kreisrat, Rossbach-Wald
27.06.1961	24.07.1961	Johann Standecker, Fuhrunternehmer, Kreisrat, Bleich bei Nittenau
25.06.1962	25.06.1962	Xaver Angerer, Benefiziat, Pösing
25.06.1962	25.06.1962	Josef Kellermeier, Großkaufmann, Kreisrat, Roding
25.06.1962	25.06.1962	Ernst Kerl, Krankenhausverwalter, Kreisrat, Roding
25.06.1962	25.06.1962	Mathias Pongratz, Justizamtmann a. D., Kreisrat, Roding
25.06.1962	25.06.1962	Alois Preißer, Bürgermeister, Stamsried
24.01.1964	17.02.1964	Wolfgang Aschenbrenner, Bürgermeister, Kreisobmann des Bayer. Bauernverbandes, Kreisrat, Zimmering-Roding
24.01.1964	17.02.1964	Josef Brantl, Bürgermeister i. R., Roding
24.01.1964	17.02.1964	Dr. Otto Gerhard, Notar in Eichstätt, ehem. stv. Landrat, Nittenau
24.01.1964	17.02.1964	Walther Maiwald, Gewerbelehrer, Roding
24.01.1964	17.02.1964	Karl Schwarzfischer, Regierungsamtmann am Landratsamt Roding, Kreisheimatpfleger, Roding
05.10.1964	28.11.1964	Josef Beer, Lagerhausverwalter, Kreisrat, Falkenstein
05.10.1964	28.11.1964	Georg Heigl, Bürgermeister, Nittenau
05.10.1964	28.11.1964	Hans Hölzl, Bürgermeister, Kreisrat, Bruck
05.10.1964	28.11.1964	Alois Jehl, Rektor, Heimatforscher, Nittenau
05.10.1964	28.11.1964	Hermann Markl, Landwirt, Kreisrat, Falkenstein
04.03.1965	21.02.1965	H.H. Geistlicher Rat Josef Heigl, Pfarrer, Falkenstein
29.10.1965	24.10.1965	Ehrwürdige Mutter Rolendis, Oberin der Mällersdorfer Schwestern am Kreiskrankenhaus Roding
06.12.1965	04.12.1965	Dr. Ernst Ebert, Obermedizinaldirektor, Roding
06.12.1965	06.12.1965	Dr. Alois Bergmann, Oberstudiendirektor, Heimatkundler, Nittenau
06.12.1965	06.12.1965	Josef Dimberger, Landwirt, Kreisrat, Muckenried
06.12.1965	06.12.1965	Ludwig Riederer, Schreinermeister, Kreisrat, Stamsried
20.06.1966		S. M. Genolfa, Oberin am Kreiskrankenhaus Nittenau
20.06.1966		Karl Strunz, Stadtpfarrer, Roding
20.06.1967		Josef Ruml, Kreisbrandinspektor, Steinmetzmeister, Nittenau
20.06.1967		Otto Peisl, Verw.-Angestellter, Vorsitzender des Oberpfälzer Volksliedkreises, Cham
28.06.1967	23.11.1967	Sebastian Bücherl, Landmaschinenhändler, Kreisrat, Roßbach/Wald
28.06.1967	23.11.1967	Hans Kunz, Geschäftsführer, Kaufmann, Kreisrat, Bruck
28.06.1967		Dr. Elisabeth Miersch, Regierungsdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, München
23.11.1967		S. M. Bellarmina, Oberin am Kreiskrankenhaus Falkenstein
18.10.1968	20.11.1968	Josef Hofweber, Oberbaurat, Leiter des Straßenbauamtes Amberg
18.10.1968	20.11.1968	Ludwig Schmid, Regierungsbaudirektor, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg
18.10.1968	20.11.1968	Josef Tillemann, Amtsrat am Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, München
25.06.1970	28.10.1970	Dr. Wilhelm Zirngibl, Ministerialrat am Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, München
25.06.1970	04.11.1970	Karl Gratzl, Oberregierungs-Kulturbaudirektor, Flurbereinigungsamt Regensburg

Beschluss des Kreistages	Überreicht am	Kreish Ehrenzeichen Roding in Stufe Silber an
25.06.1970	04.11.1970	Franz Neubauer, Regierungsdirektor am Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, München
25.06.1970; 21.07.1971	15.11.1971	Karl Baudrexl, Bankdirektor, Kreisrat, Nittenau
25.06.1970; 21.07.1971	15.11.1971	Josef Brantl, Brauereibesitzer, Kreisrat, Roding
25.06.1970; 21.07.1971	15.11.1971	Adalbert Esterer, Kreisrat, Bruck-Mögendorf
25.06.1970; 21.07.1971	15.11.1971	Franz Fleischmann, Rechtsanwalt, Kreisrat, Nittenau
25.06.1970; 21.07.1971	15.11.1971	Roland Matejka, Oberamtsrat am Landratsamt Roding, Kreisrat, Roding
25.06.1970; 21.07.1971	15.11.1971	Hans Münch, Lehrer, Kreisrat, Bruck
25.06.1970; 21.07.1971	15.11.1971	Dr. Josef Schmidt, prakt. Arzt, Kreisrat, Nittenau
25.06.1970; 21.07.1971	15.11.1971	Josef Sinzger, Postfacharbeiter, Kreisrat, Bruck
25.06.1970; 21.07.1971	15.11.1971	Erich Zierer, Brauereibesitzer, Kreisrat, Roding
21.07.1971	15.11.1971	Dr. Martin Engert, Chefarzt, Ärztlicher Direktor am Kreiskrankenhaus Roding, Roding
	1972	Karl Lehner, ⁹ Kreisbrandinspektor, Betriebsmeister, Wagner, Nittenau



Ehrenbuch des Landkreises Roding von 1960

⁹ Im Akt des Landratsamtes Roding, Az. 0163, über die Kreish Ehrenzeichen ist in der handschriftlichen Übersicht der Geehrten unter dem Jahr 1972 ausnahmsweise ohne genaue Datumsangabe als letzter Empfänger „KBI Lehner, Nittenau“ vermerkt. Frau Regine Pöschl, Nittenau, die Tochter des um 1980 verstorbenen Empfängers, bestätigt den Besitz dieses Ehrenzeichens im Nachlass ihres Vaters (Telefonat vom 31.01.2011).



Verleihungsurkunden für das Kreisehrenzeichen Roding in Gold (1971) an Landrat Ernst Girmindl (unten) und für das Kreisehrenzeichen Cham in Gold (2006) an Landrat Theo Zellner (oben)

09372000/01 Kreisehrenzeichen Cham

Im neuen Landkreis Cham, der ab 01.07.1972 aus den vier Altlandkreisen Cham, Kötzing, Roding und Waldmünchen gebildet wurde, ergab sich im Jahr 1977 ein Bedarf an Kreisehrenzeichen. Der damalige Landrat Ernst Girmindl nahm in der Sitzung des Kreistages Cham am 25.02.1977 Bezug auf den Beschluss des Kreisausschusses Cham vom 18.02.1977 und ergänzte, dass sich im ehemaligen Landkreis Roding die Satzung über die Verleihung eines Kreisehrenzeichens sehr bewährt habe. Man solle eine „Satzung über die Verleihung eines Ehrenzeichens für besondere Verdienste um den Landkreis Cham“ (Satzung)¹⁰ nach dem Muster der Satzung des früheren Landkreises Roding erlassen, jedoch die Anzahl der zulässigen Ehrenzeichen verdoppeln. Es dürfen also jährlich höchstens vier Ehrenzeichen in Gold und zehn in Silber verliehen werden, mit einer Begrenzung der Ehrenzeichen zu Lebzeiten der Geehrten auf vierzig Träger in Gold und einhundert in Silber.

Der Kreistag Cham nahm den Satzungsentwurf einstimmig an. Nach der Genehmigung der Regierung der Oberpfalz mit Schreiben vom 29.03.1977 wurde die Satzung vom 06.04.1977 veröffentlicht¹¹ und trat am 13.07.1977 in Kraft. Mit der Ausprägung der Ehrenzeichen wurde wiederum das Bayerische Hauptmünzamt in München betraut, das 1977 folgende Kosten veranschlagte¹²: Stempel Vorderseite ca. 1200,- DM, Rückseite ca. 650,- DM (einmalig)¹³, Medaille Feinsilber vergoldet, 30 gr., 75,- DM und Feinsilber, 35 gr., 35,- DM. Eine Version im Gewicht von 10 Dukaten (35 gr.) in Massivgold, wie sie der Altlandkreis Roding verliehen hatte, schied wegen der hohen Kosten von 500,- DM aus. Etais wurden gefertigt in grünem (für Stufe Gold) und blauem (für Stufe Silber) Saffianleder für ca. 30,- DM.

Zur Verleihungspraxis fasste der Kreistag Cham in seiner 20. Sitzung vom 06.07.1987 auf Vorschlag von Landrat Ernst Girmindl den Beschluss, dass künftig alle Bürgermeister, die 20 Jahre und länger im Amt sind und alle Kreistagsmitglieder, die 25 Jahre und länger im Amt sind, das Kreisehrenzeichen in Silber erhalten sollen.

Nachdem mehrere Geehrte den Wunsch geäußert hatten, eine Miniatur des Kreisehrenzeichens zum Tragen an der Kleidung zu ermöglichen, befasste sich der Kreisausschuss¹⁴ im Jahr 1989 mit diesem Thema und diskutierte mehrere Versionen (Anstecknadel mit farbigem Landkreiswappen oder beidseitig

¹⁰ Gem. Art. 17 Landkreisordnung für den Freistaat Bayern, i. d. F. vom 05.12.1973 (GVBl. S. 618).

¹¹ Amtsblatt des Landkreises Cham, Nr. 12 vom 07.04.1977.

¹² Schreiben des Bayerischen Hauptmünzamtes vom 23.02.1977, Az. ha/k.

¹³ Prägestempel der Fa. Graviertechnik Franz Müller, München.

¹⁴ 23. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Cham vom 27.01.1989, Tagesordnungspunkt 20d.

geprägte exakte Miniatur am Band in den Landkreisfarben), ohne allerdings einen Beschluss zu fassen. Landrat Ernst Girmindl, der gem. § 2 Abs. 3 der Satzung Form und Ausmaß des Ehrenzeichens bestimmen konnte, entschied sich für eine Ergänzung des Ehrenzeichens durch eine einseitige silberne bzw. Silber vergoldete Miniatur mit Nadel und Nadelsicherung, die das Bayerische Hauptmünzamt am 28.04.1989 lieferte.

Die Verleihung der Kreisehrenzeichen erfolgt nahezu ausschließlich am Ende eines jeden Jahres im Rahmen des Jahresempfangs oder bei einer eigenen festlichen Veranstaltung durch den jeweiligen Landrat.

09372000 Freistaat Bayern. Landkreis Cham¹⁵

09372000/01.1 Kreisehrenzeichen, ohne Jahr (1978), Stufe Gold.

VS: Landkreiswappen Cham, Umschrift: [LANDKREIS CHAM] RS: Zwischen zwei Lorbeerzweigen fünf Zeilen Frakturschrift: Für besondere Verdienste um den Landkreis Cham.

a) (von 1978 bis 1987) Randinschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT FEIN-SILBER VERG. oder FEINSILBER 24 KARAT FEINGOLDAUFLAGE, Ø 40 mm, 30 gr., Silber vergoldet, Polierte Platte

b) (von 1989 bis 2008) Randinschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT 999. Ø 40 mm, 35 gr., Gold, Polierte Platte

09372000/01.1.1 Miniatur zu 01.1, Stufe Gold.

VS: Landkreiswappen Cham, Umschrift: [LANDKREIS CHAM] RS: leer, Punze 999, Ø 15 mm, Medaille selbst 2 gr., mit Nadel und Sicherung 4 gr., Silber vergoldet, Polierte Platte, rückseitig an Anstecknadel mit Nadelsicherung.

09372000/01.2 Kreisehrenzeichen, ohne Jahr (1978), Stufe Silber.

VS und RS: Wie Nr. 09372000/01.1, aus dem gleichen Stempel, Randinschrift: BAYERISCHES HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. Ø 40 mm, 35 gr., Silber, Polierte Platte.

09372000/01.2.1 Miniatur zu 01.2, Stufe Silber.

VS: Wie Nr. 09372000/01.1.1, aus dem gleichen Stempel, RS: leer, Punze 999. Ø 15 mm, Medaille selbst 2 gr., mit Nadel und Sicherung 4 gr., Silber, Polierte Platte, rückseitig an Anstecknadel mit Nadelsicherung

Prägezahlen:

Generell wurde in den frühen Jahren für jede Verleihung eine gesonderte Bestellung beim Bayerischen Hauptmünzamt aufgegeben. Um die Prägestempel

¹⁵ Name der Gebietskörperschaft mit Angabe des Gemeindeschlüssels.



09372000/01.1

1:1,4



09372000/01.1.1

1:1



09372000/01.2.1

1:1



09372000/01.2

1:1,4

zu schonen, die vor jedem Einsatz sandgestrahlt werden und um günstigere Stückkosten zu erzielen, werden seit 1989 höhere Auflagen auf Vorrat geprägt.

Bestellung¹⁶ vom

18.03.1977 (4 x Stufe Gold; 10 x Stufe Silber); geliefert 28.04.1977

11.12.1979 (2 x Stufe Gold; 1 x Stufe Silber)

28.07.1981 (1 x Stufe Gold ; 5 x Stufe Silber); geliefert 25.08.1981

21.04.1982 (3 x Stufe Silber); geliefert 18.05.1982

12.12.1983 (2 x Stufe Gold; geliefert 16.01.1984

18.01.1984 (3 x Stufe Gold); geliefert am 01.02.1984

19.02.1987 (1 x Stufe Gold)

23.03.1987 (1 x Stufe Gold)

17.07.1987 (1 x Stufe Gold; 8 x Stufe Silber); geliefert 25.08.1987

13.08.1987 (2 x Stufe Gold); geliefert 16.09.1987

07.11.1988 (5 x Stufe Silber);

14.11.1988 (2 x Stufe Gold) geliefert 09.12.1988

17.11.1988 (5 x Stufe Silber); geliefert 30.11.1988

03.02.1989 (10 x Stufe Gold); geliefert 15.03.1989

23.02.1989 (30 x Miniaturen Stufe Gold; 70 x Miniaturen Stufe Silber;
geliefert 28.04.1989

18.09.1989 (20 x Stufe Silber); geliefert 27.09.1989

10.09.1991 (10 x Stufe Gold; 20 x Stufe Silber); geliefert 06.11.1991

20.10.1995 (15 x Miniaturen Stufe Gold; 85 x Miniaturen Stufe Silber)

15.10.1996 (10 x Stufe Gold; 30 x Stufe Silber); geliefert 12.11.1996

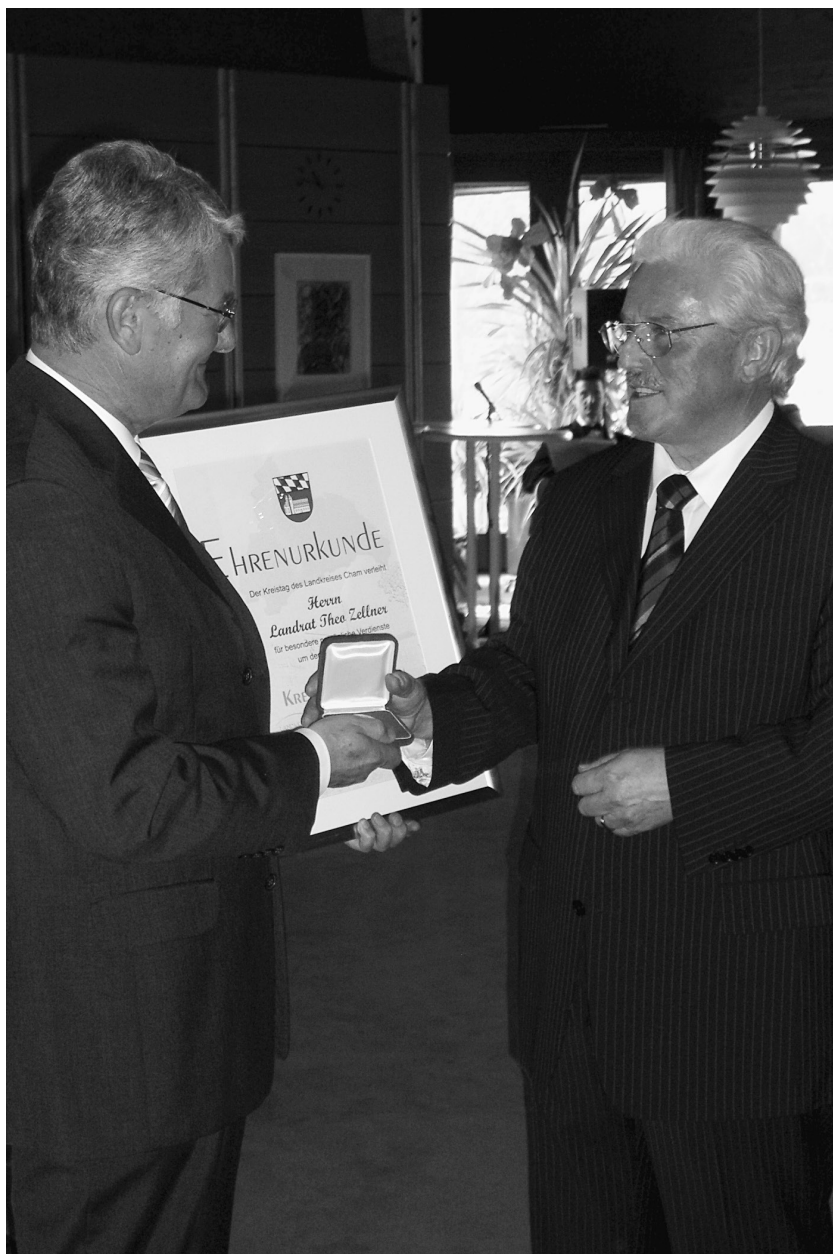
05.08.2009 (10 x Stufe Gold; 40 x Stufe Silber); geliefert 31.08.2009



Prägestempel der Kreishrenzeichen Cham (links) und Roding (rechts).

Fotos: Bayerisches Hauptmünzamt.

¹⁶ Landratsamt Cham. Lt. Akten Büro-LR 0190 Ehrungen, Kreishrenzeichen und Sg. 10.1, InnM 0190 Kreishrenzeichen, Bestellungen



Landrat Theo Zellner (Landrat des Landkreises Cham vom 01.05.1996 -14.04.2010) erhält am 02.05.2006 zum 10-jährigen Amtsjubiläum aus der Hand von stv. Landrat Michael Dankerl (rechts) das Kreisehrenzeichen Cham in der Stufe Gold (Foto: Landratsamt Cham)

Beschluss des Kreistages	Überreicht am	Kreishrenzzeichen des Landkreises Cham. Stufe Gold an
04.12.1978	19.12.1978	Dr. Max Fischer, ehem. Landrat des Landkreises Cham, Staatssekretär a. D., Landtagsabgeordneter, Rechtsanwalt, Kreisrat, Cham
04.12.1978	19.12.1978	Franz Sackmann, ehem. Landrat des Landkreises Roding, Staatssekretär a. D., Landtagsabgeordneter, Kreisrat, Roding
22.12.1980	18.02.1981	Dr. Ernst Emmerig, Regierungspräsident, Regensburg
21.11.1983	21.12.1983	Franz Gruber, Landtagsabgeordneter, Kreisrat, Chammunster
31.05.1985	24.06.1985	Heinrich Eiber, Senator, stv. Landrat, ehem. Landrat des Landkreises Waldmünchen, Bürgermeister, Landwirt, Kreisrat, Waldmünchen
21.11.1983	10.11.1986	Karl Flügel, Weihbischof em., Wald
27.03.1987	03.04.1987	Ernst Girmindl, Landrat des Landkreises Cham und ehem. Landrat des Landkreises Roding, Juristischer Staatsbeamter, Roding
27.03.1987	03.04.1987	Max Windmeißer, stv. Landrat, Oberstudiendirektor, Schulleiter der Kreisberufsschule, Kreisrat, Waldmünchen
06.07.1987	24.07.1987	Carl-Ernst Vaillant, Unternehmer in der Branche Heizungstechnik, Roding/Remscheid
02.10.1987	19.09.1987	Dr. Dionys Jobst, Bundestagsabgeordneter, Teublitz
06.07.1987	16.12.1987	Dr. Andreas Gedeon, Unternehmer, ehem. Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Regensburg, Cham
23.06.1986	16.12.1987	Alfred Spitzner, Dipl. Ingenieur, Bezirkstagspräsident, Parsberg
11.11.1988	24.11.1988	Gregor Golombek, mehrfacher Deutscher Meister im Rollstuhlfahren, Weltrekordinhaber, Cham-Windischbergdorf
11.11.1988	24.11.1988	Ewald Vogl, Versehrten-Skisportler, Thurnstein
11.11.1988	17.03.1989	Gerd Wunderlich, Ministerialdirektor, Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, Bonn
17.03.1989	12.06.1989	Josef Karg, stv. Landrat, Rechtsanwalt, Kreisrat, Kötzing
11.11.1988	14.08.1989	Prof. Dr. Karl Bosl, aus Cham stammender international anerkannter Historiker, mit Schwerpunkt Bayerische Landesgeschichte, München
15.09.1989	11.08.1989	Karl Holmeier, sen., ehem. stv. Landrat, Bürgermeister, Vorsitzender des Bayer. Gemeindetags, Kreisverband Cham, Landwirt, Kreisrat, Weiding
22.03.1991	28.10.1990	Ehrw. Mutter S.M Ignatia Lautenbacher, Generaloberin der Armen Franziskanerinnen zu Mallersdorf
11.11.1991	13.12.1991	Orden der Barmherzigen Brüder, stellv. für die bayerische Ordensprovinz P. Prov. Bernhard Binder, München
11.11.1991	13.12.1991	Franz Spießl, Prälat, Domkapitular, Bischöflicher Finanzdirektor, Regensburg
11.11.1991	13.12.1991	Manfred Zollner, Unternehmer in der Elektronikbranche, Zandt
11.11.1991	13.12.1991	Otto Peisl, Verw.-Angestellter, Vorsitzender des Oberpfälzer Volksliedkreises, Cham
23.07.1992	15.12.1992	Dr. Adalbert Frey, Kaufhaus-Unternehmer, Cham
16.10.1992	16.12.1992	Alois Zisler, Bürgermeister, Verw.-Angestellter, Kreisrat, Rötzt
08.11.1993	10.12.1993	Karl Krampol, Regierungspräsident, Regensburg
14.11.1994	16.12.1994	Josef Beimler, Leitender Landwirtschaftsdirektor a. D., Kreisrat, Pemfling
14.11.1994	16.12.1994	Sonja Pfeilschifter, Hochleistungs-Sportschützin, Mehrfache Welt-, Europa- und Deutsche Meisterin, Pemfling
06.11.1995	08.12.1995	Wolfgang Spießl, Bürgermeister, Berufssoldat, Kreisrat, Stamsried
04.07.1997	18.09.1997	S.M. Irmengilda Gramsamer, Schwester Oberin am Kreiskrankenhaus Roding
06.07.1998	18.05.1998	Josef Rädlinger, Fuhr- und Bauunternehmer, Cham-Windischbergdorf
16.11.1998	11.12.1998	Michael Braun, Unternehmer in der Elektrobranche, Cham

Beschluss des Kreistages	Überreicht am	Kreishonorenzeichen des Landkreises Cham. Stufe Gold an
16.11.1998	11.12.1998	Josef Stanglmeier, Bauunternehmer, Gründer der gleichnamigen gemeinnützigen Stiftung, Abensberg
16.11.1998	11.12.1998	Josef Kappenberger, Unternehmer in der Elektrobranche, Chamerau
16.11.1998	18.02.1999	Franz Wanninger, Kaufhaus-Unternehmer, Kötzing
07.11.2003	09.12.2003	Josef Mühlbauer, Unternehmer der Elektronikbranche, Roding
07.11.2003	17.11.2003	Michael Schindler, Unternehmer in der Branche Fassadenbau und Schreinerei, Roding-Wiesing
12.11.2004	03.12.2004	Werner Irnstetter, Kreishandwerksmeister, Friseurmeister, Waffenbrunn
28.10.2005	02.12.2005	Bruno Muth, Freizeitpark-Unternehmer (Churpfalzpark Loifling), Traitsching
28.10.2005	28.07.2006	Wilfried Ensinger, Unternehmer in der Branche technische Kunststoffe, Nufringen
13.11.2006	02.05.2006	Theo Zellner, Landrat des Landkreises Cham, Präsident des Bayer. Landkreistages, Vizepräsident des Deutschen Landkreistages, ehem. Bürgermeister, Lehrer, Bad Kötzing
29.10.2007	18.12.2007	Dietmar Wagner, Schulleiter der Maristenrealschule Cham, Frater, Cham
13.11.2009	16.12.2009	Paul Schrauf, Bankkaufmann, I. Gauschützenmeister, Kreirat, Cham



Landrat Ernst Girmindl überreicht am 14.08.1989 an Prof. Dr. Karl Bosl anlässlich seines 80. Geburtstages das Kreishonorenzeichen Cham in Gold. Bürgermeister Leo Hackenspiel gratulierte dem Chamer Ehrenbürger dazu namens der Stadt (von rechts nach links). (Foto: Bayerwald Echo vom 16.08.1989). Anmerkung: Lt. Mitteilung von Frau Erika Bosl vom 13.01.2011 wurde im Jahr 1993 in die Wohnung ihres mittlerweile verstorbenen Vaters Prof. Dr. Karl Bosl eingebrochen und nahezu alle Orden und Ehrenzeichen, darunter das goldene Kreishonorenzeichen Cham sowie die sehr bedeutende Bayerische Verfassungsmedaille in Gold geraubt. Kurze Zeit später wurde einer der beiden mutmaßlicher Täter bei der Verhaftung erschossen, der Andere, zu einer Haftstrafe verurteilt.

Beschluss des Kreistages	Überreicht am	Kreishrenzzeichen des Landkreises Cham, Stufe Silber an
17.12.1979	17.12.1979	Franz Holzinger, Oberverwaltungsrat am Landratsamt Cham, Cham
08.05.1981	29.06.1981	Karl Holmeier, sen., Bürgermeister, Landwirt, Kreisrat, Weiding
08.05.1981	29.06.1981	Michael Plötz, Bürgermeister, Gastwirt, Gleißenberg
08.05.1981	29.06.1981	Georg Simeth, Bürgermeister, Schreiner, Waffenbrunn
08.05.1981	29.06.1981	Alois Zisler, Bürgermeister, Verw.-Angestellter, Kreisrat, Rötzing
08.05.1981	29.06.1981	Michael Zimmermann, Bürgermeister, Verw.-Angestellter, Kreisrat, Cham
07.08.1981	03.09.1981	Alois Brandl, Leitender Landwirtschaftsdirektor, Chamerau
07.08.1981	21.12.1981	Werner Tutter ¹⁷ , Ingenieur, Leiter der Volkshochschule Kötzing, Kötzing
29.03.1982	13.12.1982	Otto Peisl, Verw.-Angestellter, Vorsitzender des Oberpfälzer Volksliedkreises, Cham
21.11.1983	21.12.1983	Karl Lindwurm, Realschuldirektor a. D., Leiter der Volkshochschule Roding, Roding
21.11.1983	21.12.1983	Siegfried Eisenreich, Realschuldirektor, Furth im Wald
21.11.1983	21.12.1983	Anton Macht, Realschuldirektor a. D., Kötzing
16.11.1984	30.10.1984	Dr. Hermann Ranz, Chefarzt am Kreiskrankenhaus Waldmünchen, Waldmünchen
06.07.1987	06.12.1987	Wolfgang Spießl, Bürgermeister, Hauptfeldwebel, Kreisrat, Stamsried
06.07.1987	16.12.1987	Rupert Haimerl, Bürgermeister, Landwirt, Schorndorf
06.07.1987	16.12.1987	Alois Christl, Bürgermeister, Landwirt, Arnschwang
06.07.1987	16.12.1987	Gottlieb Dimpfl, Bürgermeister, städt. Amtsrat, Kreisrat, Furth im Wald
06.07.1987	16.12.1987	Helmut Röhl, Bürgermeister, Verw.-Angestellter, Kreisrat, Miltach
06.07.1987	16.12.1987	Karl Sölch, ehem. Bürgermeister, Kreisrat, ehem. Gastwirt, Traitsching
06.07.1987	16.12.1987	Ludwig Volkholz, ehem. Forstbeamter, ehem. Bürgermeister, ehem. Landtagsabgeordneter und Bundestagsabgeordneter, Kreisrat, Grafenwiesen-Feßmannsdorf
06.07.1987	16.12.1987	Hans Weber, Bürgermeister, Techn.-Angestellter, Schönthal
06.07.1987	16.12.1987	Hermann Teufl, Stadtkämmerer, Kreisrat, Cham
06.07.1987	16.12.1987	Josef Heiland, Bürgermeister, Kreisrat, Schönthal-Flischbach
06.07.1987	16.12.1987	Oskar Kögler, Kreisrat, Furth im Wald
06.07.1987	16.12.1987	Richard Kulzer, Bürgermeister, Zell
06.07.1987	21.03.1988	Max Brandl, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter, Oberlehrer, Kreisrat, Grafenwiesen
06.07.1987	21.03.1988	Karl Seidl, Bürgermeister, Regierungsamtmann, Kreisrat, Kötzing
11.11.1988	24.11.1988	Franz Lommer, Verw.-Angestellter, Sportfunktionär, Gründer der Landkreissportolympiade, Cham
11.11.1988	19.12.1988	Alfons Piller, Bürgermeister, Schreinermeister, Kreisrat, Rettenbach
11.11.1988	19.12.1988	Karl Oberberger, ehem. Bürgermeister, Studiendirektor, Kreisrat, Blaubach
11.11.1988	19.12.1988	Sr. Edelburgis Tretter, Orden der Armen Schulschwestern, Rektorin der Mädchenrealschule Cham
11.11.1988	19.12.1988	Wolfgang König, Regiergungsdirektor a. D. am Landratsamt Cham, ehem. Geschäftsführer des Naturparkvereins Oberer Bayerischer Wald e. V., Cham
11.11.1988	27.12.1988	Georg Hackl, Oberlehrer a. D., Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Trachtenvereine im Landkreis Cham, Furth im Wald
17.03.1989	12.06.1989	Max Schmatz, stv. Landrat, Landwirt, Kreisrat, Furth im Wald

¹⁷ Erst nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ wurde bekannt, dass der in Prag geborene Werner Tutter eine äußerst problematische Vergangenheit als SS-Oberscharführer und später als Spion des tschechoslowakischen Geheimdienstes hatte. NAVARA, LUDEK: Der Tod heißt Tutter. Ein Nazimörder in Diensten der Staatssicherheit der CSSR. Straubing 2005.

Beschluss des Kreistages	Überreicht am	Kreishonorenzeichen des Landkreises Cham, Stufe Silber an
03.11.1989	10.12.1989	Alois Hauzenberger, Bürgermeister, Lagerist, Wald
03.11.1989	18.12.1989	Michael Dankerl, Bürgermeister, Konrektor, Kreirat, Willmering
03.11.1989	18.12.1989	Alfred Graf, Bürgermeister, Verwaltungsinspektor, Kreirat, Runding
03.11.1989	18.12.1989	Anton Kuchenreuter, Büchsenmachermeister, 1. Präsident des Oberpfälzer Schützenbundes, Cham
23.03.1990	18.05.1990	Fritz Schleyerbach, Textil-Unternehmer, Beratzhausen
23.03.1990	18.05.1990	Franziska Schleyerbach, Textil-Unternehmerin, Beratzhausen
09.11.1990	14.12.1990	Hermann Arnold, Realschuldirektor i. R., Leiter des Gesangsvereins Roding und Organisator der Reichenbacher Festkonzerte, langj. Mitglied des Arbeitskreises Heimatforschung im Landkreis Cham, Roding
09.11.1990	14.12.1990	Ludwig Baumann, Sonderschulrektor a. D., Heimatforscher, Mitbegründer des Arbeitskreises Heimatforschung im Landkreis Cham, Kötzting
09.11.1990	14.12.1990	Max Heitzer, Stadtpfarrer und Dekan, Vorsitzender und Mitbegründer des Arbeitskreises Heimatforschung im Landkreis Cham, Kötzting
14.12.1990	14.12.1990	Erwin Hausler, Fachlehrer i. R., Chorleiter, Furth im Wald
09.11.1990	14.12.1990	Siegfried Aigner, Kirchenmusikdirektor, Musiklehrer, Cham
09.11.1990	14.12.1990	Klement Utz, Oberstudiendirektor am Joseph-von-Fraunhofer- Gymnasium Cham und Schulleiter, ehem. Leiter der Volkshochschule Cham, Cham
09.11.1990	14.12.1990	Tassilo Kodal, Hauptmann a. D., Geschäftsführer der Volkshochschule Waldmünchen, Cham
09.11.1990	14.12.1990	Siegfried Peter (Pseudonym: Friedl Thorward), Bahnhofsvorsteher, Heimatschriftsteller, Furth im Wald
11.11.1991	13.12.1991	Georg Hiegl, jun., stv. Landrat, Bürgermeister, Landwirt, Kreirat, Waffenbrunn
11.11.1991	13.12.1991	Franz Leitner, Bankdirektor, Kreirat, Furth im Wald
11.11.1991	13.12.1991	Josef Steinmann, Angestellter, Kreirat, Cham
11.11.1991	13.12.1991	Hans Zwick, Metzgermeister, Kreisbrandrat, Kreirat, Waldmünchen
11.11.1991	13.12.1991	Adolf Fenk, Verwaltungsbeamter an der Standortverwaltung Cham, Kreirat, Cham
16.10.1992	16.12.1992	Alwin Geiger, Lehrer, Kreisheimatpfleger für den Bereich des ehem. Landkreises Kötzting, Hohenwarth
16.10.1992	16.12.1992	Hubert Kerscher, Bürgermeister, Landwirt, Kreirat, Michelsneukirchen
16.10.1992	16.12.1992	Helmuth Quitterer, Gymnasialdirektor, Kreisarchivpfleger für den Bereich des ehem. Landkreises Cham, langj. Mitglied des Arbeitskreises Heimatforschung im Landkreis Cham, Cham
23.07.1992	16.12.1992	Wilhelm Straßer, Oberlehrer a. D., Kreisheimatpfleger für den Bereich des ehem. Landkreis Cham, Cham
16.10.1992	16.12.1992	Karl Schwarzfischer, Oberamtsrat a. D., Kreisheimatpfleger für den Bereich des ehem. Landkreis Roding, Roding
16.10.1992	16.12.1992	Walter Richter, Vorsitzender des Waldschmidt-Vereins, Kunstmaler, Schriftsteller, Eschlkam
08.11.1993	10.12.1993	Heinz Friedl, Leiter des Kötztinger Kammerchors, Haibühl
08.11.1993	10.12.1993	Dr. Robert Pesold, Notarzt, Chefarzt Anästhesie am Kreiskrankenhaus Cham, Cham
08.11.1993	02.11.1994	Michael Kreuzer, Gründer und Leiter verschiedener Chorgemeinschaften im Raum Rötz
14.11.1994	16.12.1994	Josef Menath, Studiendirektor a. D., Arbeiten über Kirchenkunst, Willmering

Beschluss des Kreistages	Überreicht am	Kreishrenzzeichen des Landkreises Cham, Stufe Silber an
14.11.1994	16.12.1994	Johannes Reitmeier, Regisseur und Bühnenautor, Kötzing
06.11.1995	08.12.1995	Paula Volkholz, ehem. Landrätin des Landkreises Kötzing, ehem. Bürgermeisterin, Kauffrau, Kreisrätin, Grafenwiesen
03.11.1997	15.12.1997	Eduard Bäuml, Bürgermeister, Oberlehrer, Kreisrat, Roding
03.11.1997	15.12.1997	Walter Kolbeck, Vorsitzender des Lichtenegger Bundes, Rimbach
03.11.1997	15.12.1997	Schwester Edelmunda Schaller, Leiterin der Schwesternstation, Tiefenbach
03.11.1997	15.12.1997	Konrad Spießl, Bankdirektor, Kreisrat, Roding
03.11.1997	15.12.1997	Heinz Herbrich, Leiter des städt. Fremdenverkehrsbüros, Spielleiter der Trenckfestspiele, Waldmünchen
16.11.1998	11.12.1998	Dr. Johann Aschenbrenner, Tierarzt, Mitbegründer und ehrenamtlicher Leiter des Bayerwald-Tierparks Lohberg, Neukirchen b.Hl.Blut
16.11.1998	11.12.1998	Friedrich Wolf, Bürgermeister, Schulleiter, Pösing
16.11.1998	11.12.1998	Egid Hofmann, stv. Landrat, Bürgermeister, Vorsitzender des Bayer. Gemeindetags, Kreisverband Cham, Zollbeamter, Kreisrat, Neukirchen b.Hl. Blut
08.11.1999	10.12.1999	Erna Futterer, BRK-Altenheimleiterin, Zandt
08.11.1999	10.12.1999	Vladislav Sysel, Monsignore, Pfarrer, Dekan des Dekanates Klattau, Organisator der Chodenwallfahrt nach Neukirchen b.Hl. Blut, Loucim/CZ
08.11.1999	10.12.1999	Johann Wallner, Bürgermeister, Schreinermeister, Treffelstein
08.11.1999	10.12.1999	Alois Groß, Musiker, Gründer und Leiter der Kolpingmusik Cham, Cham
10.11.2000	08.12.2000	Prof. Dr. Reinhard Höpfl, Präsident der Fachhochschule Deggendorf
10.11.2000	08.12.2000	Reinhold Kraus, Leiter der Erziehungsberatungsstelle Cham, Traitsching
10.11.2000	08.12.2000	Edgar Schiedermeier, Mitglied des Europäischen Parlaments, Postbeamter, Kreisrat, Cham
10.11.2000	08.12.2000	Josef Schneider, Geschäftsführer des Oberpfälzer Volksliedkreises, Schönthäl
10.11.2000	08.12.2000	Karl Steinkirchner, Aufsichtsratsvorsitzender der Molkerei Goldsteig, Landwirt, Schorndorf
28.10.2002	13.12.2002	Manfred Kalkbrenner, Caritasgeschäftsführer, Diakon, Cham
28.10.2002	13.12.2002	Günter Baumgartner, Fachlehrer Sport, Waldmünchen
17.03.2003	21.03.2003	Ann Schneider, Gründerin und Vorsitzende der Selbsthilfegruppe für Krebspatienten, Cham
07.11.2003	09.12.2003	Ingeborg Jentsch, Textil-Unternehmerin, Kreisrätin, Rimbach
07.11.2003	09.12.2003	Fritz Winklmann, stv. Landrat, Ziegelei- und Fertighausbau-Unternehmer, Kreisrat, Rötzing
07.11.2003	09.12.2003	Rudolf Kraus, Betriebsleiter der Dorst AG, Anlagen- und Maschinenbau, Bad Kötzing
07.11.2003	09.12.2003	Wera Müller, Kreisrätin, Gründerin der Kontaktgruppe Behinderte/Nichtbehinderte, Furth im Wald
07.11.2003	09.12.2003	Arnold Lindner, Kreisvorsitzender des Bayer. Landessportverbandes, Waldmünchen
07.11.2003	24.01.2004	Günter Spießl, Werkleiter des Werkes Bad Kötzing der Leonie Drahtwerke GmbH & Co. KG
12.11.2004	03.12.2004	Willibald Hastreiter, Bürgermeister, Techn.-Amtsinspektor, Runding
12.11.2004	03.12.2004	Ludwig Klement, Bürgermeister, Lagerverwalter, Zandt
12.11.2004	03.12.2004	Johann Müller, Bürgermeister, Verwaltungsfachwirt, Kreisrat, Tiefenbach
28.10.2005	09.02.2006	Rosa Tahedl, Konrektorin a. D., Schriftstellerin, Runding
13.11.2006	01.12.2006	Theo Sellner, Glaskünstler, Lohberg
13.11.2006	01.12.2006	Günther Lommer, Konrektor, Präsident des ASV Cham, Präsident des Bayer. Landessportverbandes, Kreisrat, Cham
13.11.2006	01.12.2006	Anton Schreindorfer, Hotelier, Kreisrat, Warzenried

Beschluss des Kreistages	Überreicht am	Kreishrennzeichen des Landkreises Cham, Stufe Silber an
29.10.2007	23.11.2007	Dr. Joseph Berlinger, Autor, Journalist, Regisseur, Regensburg
29.10.2007	23.11.2007	Hans-Peter Wagner, Dipl. Ing. (FH), Kreisheimatpfleger für den Bereich des ehem. Landkreises Waldmünchen, Waldmünchen
17.07.2009	23.11.2007	Pavel Faschingbauer, Landrat a. D., Domazlice/CZ
17.07.2009	16.12.2009	Karl Holmeier jun., Bundestagsabgeordneter, Bürgermeister, Vorsitzender des Bayer. Gemeindetags, Kreisverband Cham, Bankkaufmann, Kreisrat, Weiding
17.07.2009	16.12.2009	Dr. Hans Hartl, Arzt, Kreisrat, Roding
17.07.2009	16.12.2009	Hans-Jürgen Bernhard, Realschulrektor, Kreisrat, Furth im Wald
12.11.2010	24.11.2010	Theo Amberger, Bürgermeister, Lehrer, Kreisrat, Rimbach
12.11.2010	24.11.2010	Hugo Bauer, Bürgermeister, Vorsitzender des Bayer. Gemeindetags, Kreisverband Cham, Verwaltungsfachwirt, Kreisrat, Wald
12.11.2010	24.11.2010	Gerhard Hecht, Bürgermeister, Gymnasiallehrer, Zell
12.11.2010	24.11.2010	Max Schmaderer, Bürgermeister, Verwaltungsfachwirt, Kreisrat, Schorndorf



Landrat Franz Löffler (seit 20.07.2010 im Amt) anlässlich seiner ersten Überreichung von Kreishrennzeichen am 12.11.2010 im Hotel Randsberger Hof, Cham, an die Herren Bürgermeister (von links) Gerhard Hecht, Zell, Hugo Bauer, Wald, Theo Amberger, Rimbach, jeweils mit Ehegattinnen und Max Schmaderer, Schorndorf (Foto: Landratsamt Cham).

B) Geschenkmedaillen

I. Stempelkoppelungen mit den Vorderseitenstempeln der Kreishenrezeichen Cham und Roding

Für besondere Geschenkzwecke wurden auf Vorschlag des am Landratsamt Cham tätigen Verfassers dieses Beitrages weitere Prägungen mit den Stempeln der Kreishenrezeichen in anderen Koppelungen vorgenommen. Der lange nicht verwendete und zunächst verschollene geglaubte Vorderseiten-Prägestempel des Kreishenrezeichens Roding, wurde nach Mitteilung des Bayerischen Hauptmünzamtes vom 02.10.1989 erst nach intensiver Suche wieder gefunden und ermöglichte die Herstellung dieser Raritäten.

09372000 Freistaat Bayern. Landkreis Cham

09372000/11.1 Geschenkmedaille, ohne Jahr (1992), Stufe Gold.

VS: wie Nr. 09372000/01.1 VS, aus dem gleichen Stempel, RS: wie Nr. 09345000/1.1 VS, aus dem gleichen Stempel, Randinschrift: BAYERISCHES HAUPTMÜNZAMT 999. Ø 40 mm, 35 gr., Feingold, Polierte Platte.

Anmerkung: Nr. 09372000/11.1 an Landrat Ernst Girmindl zum 25-jährigen Dienstjubiläum 1992.

09372000/11.2 Geschenkmedaille, ohne Jahr (1992), Stufe Silber.

VS und RS: wie Nr. 09372000/11.1, Randinschrift: BAYERISCHES HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER, Ø 40 mm, 35 gr., Silber, Polierte Platte.

Prägezahlen:

Bestellung vom 22.01.1992 (von Nr. 09372000/11.1 in Feingold 1 x; von Nr. 09372000/11.2 in Feinsilber 5 x).

Für die nachstehenden Prägungen Nr. 09372000/12 und Nr. 09372000/13 wurde vom Landratsamt Cham¹⁸ beim Bayerischen Staatsministerium des Innern eine Ausnahmegenehmigung¹⁹ eingeholt, um ausnahmsweise das den bayerischen Behörden der obersten und mittleren Ebene vorbehaltene Große Bayerische Staatswappen verwenden zu dürfen. Mit der Zusicherung, keine Nachprägungen zu veranlassen, wurde die Zustimmung am 12.09.1996 erteilt²⁰.

¹⁸ Schreiben des Landratsamtes Cham vom 11.09.1996 Az. 10.1-000.

¹⁹ Ausnahme nach § 5 S. 2 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über das Wappen des Freistaates Bayern.

²⁰ Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12.09.1996, Az. IA8/1346.3-143.

**Stempelkoppelungen mit dem Vorderseitenstempel des
Kreishrenzeichens Cham und eines Stempels²¹ mit dem Großen
Bayerischen Staatswappen**

09372000 Freistaat Bayern. Landkreis Cham

09372000/12.1 Geschenkmedaille, ohne Jahr (1996), Stufe Gold.

VS: wie Nr. 09372000/01.1 VS, aus dem gleichen Stempel, RS: Großes bayerisches Staatswappen, Randinschrift: BAYERISCHES HAUPTMÜNZ-AMT 999. Ø 40 mm, 35 gr., Gold, Polierte Platte.

Anmerkung: Nr. 09372000/12.1 an Landrat Theo Zellner zu seinem 50. Geburtstag am 01.02.1999.

09372000/12.2 Geschenkmedaille, ohne Jahr (1996), Stufe Silber.

VS und RS: wie Nr. 09372000/12.1 Randinschrift: BAYERISCHES HAUPT-MÜNZAMT FEINSILBER, Ø 40 mm, 35 gr., Feinsilber, Polierte Platte.

**Stempelkoppelungen mit dem Vorderseitenstempel des
Kreishrenzeichens Roding und eines Stempels mit dem Großen
Bayerischen Staatswappen (posthume Prägung)**

09372000 Freistaat Bayern. Landkreis Cham

09372000/13.1 Geschenkmedaille, ohne Jahr (1996), Stufe Gold.

VS: Wie Nr. 09345000/1.1 VS, aus dem gleichen Stempel, RS: Großes bayerisches Staatswappen, Randinschrift: BAYERISCHES HAUPTMÜNZ-AMT 999. Ø 40 mm, 35 gr., Gold, Polierte Platte.

09372000/13.2 Geschenkmedaille, ohne Jahr (1996), Stufe Silber.

VS und RS: wie 09372000/13.1, Randinschrift: BAYERISCHES HAUPT-MÜNZAMT FEINSILBER. Ø 40 mm, 35 gr., Silber, Polierte Platte

Anmerkung: Nr. 09372000/13.2 an Verwaltungsamtsrat Reinhold Bucher für die Idee am 18.11.1996, Verwaltungsdirektor Walter Baier, Geschäftsführer der Kreiskrankenhäuser, zum 60. Geburtstag am 13.02.2000, an Franz Sackmann, ehem. Landrat Roding und Staatssekretär a. D. zum 90. Geburtstag am 17.12.2010, an Ernst Girmindl, ehem. Landrat Roding und ehem. Landrat Cham zum 80. Geburtstag am 26.02.2011.

Prägezahlen:

Bestellung vom 15.10.1996, geliefert am 21.11.1996 (von Nr. 09372000/12.1 in Feingold 1 x; von Nr. 0937200/12.2 in Feinsilber 10 x; von Nr. 09372000/13.1 in Feingold 1 x; von Nr. 09372000/13.2 in Feinsilber 5 x).

²¹ Aus den Beständen des Bayerischen Hauptmünzamt.



09372000/12.2

1:1,4



09372000/13.1

1:1,4



II. Weitere Geschenkmedaillen des Landkreises Cham mit ehrendem Charakter

09372000 Freistaat Bayern. Landkreis Cham

09372000/101.1 Große Amtssiegelmedaille des Landkreises Cham, ohne Jahr (2011), Stufe Gold.

VS: Vergrößerte Abbildung des kommunalen Dienstsiegels des Landkreises Cham, RS: Abbildung des Dienstsiegels des staatlichen Landratsamtes Cham in Verkleinerung, umringt in zwei Reihen von den graphisch tingierten, mit Namensangabe versehenen Wappen der 39 kreisangehörigen Gemeinden, über die das Landratsamt die Rechtsaufsicht ausübt. Unten: Stempelschneider-signaturen F[ranz] • MÜLLER/K[laus] • PFLUG • f[ecit] = hat gemacht) und Entwurfssignatur R[einhold] • BUCHER • f[ecit]. Randinschrift geritzt: Bezeichnung der Medaille mit Jahr der Stiftung in römischen Ziffern. Name, Wohnort, Geburtsort und -datum des Empfängers, seine wichtigen beruflichen Lebensstationen sowie die Herstellerangabe „BAYERISCHES • HAUPT-MÜNZAMT“ mit Angabe des Feingehalts, der Nummernangabe des Exemplars und des Prägejahrs, Ø 100 mm, 1 Kg, Feinsilber vergoldet, Polierte Platte
Anmerkung: Das erste Exemplar erhielt der ehem. Landrat des Landkreises Cham, Theo Zellner, zum Abschied.



Das mächtige Stempelpaar aus Stahl zur Ausprägung der Großen Amtssiegelmedaille des Landkreises Cham (Foto: Bayerisches Hauptmünzamt)

09372000/101.2 Große Amtssiegelmedaille des Landkreises Cham, ohne Jahr (2011), Stufe Silber.

VS und RS wie Nr. 09372000/101.1, aus den gleichen Stempeln, Ø 100 mm, 1 kg, Feinsilber, Polierte Platte

Prägezahlen:

Erste Ausprägung von Nr. 09372000/101 mit insgesamt sechs Exemplaren am 18.01.2011.

Resümee: Das Vergessen setzt schnell ein. Oftmals sind bedeutende Persönlichkeiten schon nach relativ kurzer Zeit nur mehr wenigen bekannt. Um die Erinnerung an die Geehrten und ihre Verdienste um den Landkreis Cham und seiner Vorgängerlandkreise wach zu halten, wurde dieser Beitrag gefertigt. Diese Veröffentlichung beschreibt die Geschichte der Kreisehrenzeichen über einen Zeitraum von 50 Jahren hinweg und soll nach der Meinung des Verfassers auf der Internetseite des Landkreises Cham fortgeführt werden.

Quellen:

Landratsamt Cham: Sitzungsprotokolle der Kreistage Cham und Roding. Akten des ehem. Landratsamtes Roding zu den Kreisehrenzeichen (1958–1972) Az. ROD-0163. Akten des Landratsamtes Cham, Az. Büro LR-0190 Ehrungen, Kreisehrenzeichen (seit 1977) und Sg. 10.1, Az. InnM-0190.

Dank für die Unterstützung an die ehem. Landräte Franz Sackmann, Ernst Girmindl, Theo Zellner und Landrat Franz Löffler, Kreisrat Paul Schrauf, Regierungsdirektorin Patricia Stoiber, Medizinaldirektor Dr. Thomas Engert, Verwaltungsrat Friedrich Schuhbauer, Regierungsamtmann Michael Fleck, Verwaltungsoberinspektor Reimund Früchtl, Petra Riedmeier, Marion Obermeyer, Josef Bauer (alle Landratsamt Cham) sowie Alfred Stüiber, Roding, Erika Bosl, München und Regierungsamtsrat Andreas Henning, Bayerisches Hauptmünzamt, München.